



Tour 208

Abenteuer Mongolei



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Für Alle, die die Mongolei Kennenlernen wollen. Die „Einsteiger Tour“ für den kommenden Mongolei Fan. Zehn Tage Mongolei pur.

Die Mongolei ist das am wenigsten besiedelte Land auf dieser Erde (wenn man mal von den Polen absieht). Gastfreundschaft und im wahrsten Sinne des Wortes „eine offene Tür“, sind feste Bestandteile der nomadischen Kultur. Die Familie leben verstreut in kleinen Gruppen in diesem endlosen Gras Meer. Auf dieser Reise werden Sie einige dieser Familien und ihr einfaches Leben kennen lernen.

Gleich vom Flughafen geht es mit den Fahrzeugen in die Gobi. Übernachtet wird bei dieser Tour landestypisch in den Jurten der Nomaden. In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem gutem mittelklasse Hotel. Sie werden bei dieser Reise die Wüste Gobi mit Ihren Highlights Geierschlucht Bayandzag, besser bekannt als „red cliffs“ erleben. Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajandsag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt. Mit etwas Glück, kann man in Bajandsag versteinerte Dinosaurierknochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers Sven Hedin.

Tereltsch, die mongolische Schweiz und das grosse Kloster Erdene Zuu in der ehemaligen Hauptstadt der Mongolei, sind weitere Höhepunkte dieser Reise. Lassen Sie die einmalige Landschaft und das Nomadenleben auf sich wirken.

Wir fahren diese Reise in Kleingruppen in Kleinbussen, Geführt werden Sie durch diese Reise von einem unser gut deutschsprechender Reiseleiter.

Neben dem „Basic Programm“ bei dieser Reise, können Sie noch optional ein Zusatzprogramm buchen, wenn Sie etwas tiefer in die Kultur und in das Leben der Menschen einsteigen wollen.

Strecke:

Ulaanbaatar Flughafen – Baga Gazriin Chuluu – Geierschlucht – Bayandzag (optional) – Tereltsch – Tsonjin Boldog (optional) – Karakorum – Ögij Nuur – Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar am neuen Flughafen. Sie werden von ihrem Guide empfangen. Am Flughafen haben Sie die Möglichkeit Geld umzutauschen und dann fahren wir mit den Fahrzeugen nach Baga Gazriin Chuluu (Kleine Erdmuttersteine). Die Fahrt wird ca. 3 Std, dauern. In Baga Gazriin Chuluu erwartet uns unser Jurtencamp mit den landestypischen Jurten, in denen wir übernachten werden. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit an einem optionalem Kulturprogramm Teilzunehmen (Beschreibung Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm“).



Unterkunft: Baga Gazriin Chuluu Jurtencamp. Mahlzeiten: - / M / A

2. Tag Fahrt in Richtung Dalanzagad und Geierschlucht. Jetzt kommen wir langsam die der Gobi an. Die Landschaft wird wüstenhaft. Kamele tauchen am Wegrand auf. Dalanzagad ist die aufstrebende Bezirkshauptstadt in der Gobi und liegt am Nordrand des „Gruvan Saihkan“ Gebirges. Am späten Nachmittag werden wir die Region der Geierschlucht erreichen. Die Schlucht werden wir erst am nächsten Tag besuchen. Heute lassen wir den ersten Tag in der Gobi gemütlich in unserem Jurtencamp ausklingen.

Unterkunft: Khanbogd Jurtencamp. Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Am Vormittag geht es weiter zu der Bartgeierschlucht. Viele Geschichten, von Liebe und Tod, ranken sich um diese Schlucht. Wir werden in diese Schlucht hineingehen, in der sich auch noch im Hochsommer viel Eis, das von einem kleinen Fluss im Winter aufgebaut wird, befindet. Am Eingang der Schlucht befindet sich ein kleines Museum, wo wir uns über die Schlucht und die Flora und Fauna informieren können. Wer mag, kann auch gerne in die Schlucht mit einem der Pferde, die von den Nomaden am Eingang angeboten werden, reiten (Kosten optional). Optional gibt es dann die Möglichkeit an einem Ausflug zu den „red Cliffs“ teilzunehmen. Wer daran kein Interesse hat, kann dann gerne bei einen der vielen Nomadenfamilien, die in der Region der Geierschlucht ihre Jurten aufgebaut haben, einen Milchtee genießen und dabei etwas über das Leben der Nomaden in der Gobi erfahren. Die Beschreibung für den Ausflug nach Bayandzag finden Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm“.

Unterkunft: Khanbogd Jurtencamp. Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Von der Gobi geht es zurück in das Grasland der Mongolei nach Tereltsch oder besser als die mongolische Schweiz bekannt. Die Fahrt wird den gesamten Tag beanspruchen und wir kommen am späten Nachmittag in Tereltsch an. Hier erwartet uns schon unsere Jurte, die wir mittlerweile gekonnt beziehen und der Tag klein aus mit einem herrlichen Blick auf die einmalige Landschaft von Tereltsch.

Unterkunft: Guru Eco Jurtencamp. Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Wanderung durch den Naturschutzpark von Terelj, Besichtigung vom berühmten Schilkrötenfelsen, Erholung in den Edelweiß- und Enzianfeldern dieser einmaligen Bergregion bei Ulaanbaatar. Am Mittag können Sie am optionalen Kulturprogramm teilnehmen und zu der grossen Chingess Khan Reiterstatue - Tsonjin Boldog – fahren. Die Beschreibung für den Ausflug finden Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm“. Alternativ können sie auch gerne die Region um das Jurtencamp mit Pferden erkunden.

Am Nachmittag werden wir die kleine Tempelanlage Aryaval besichtigen. Diese Anlage wurde 2006 wieder eröffnet. Der Temple „klebt“ förmlich an einem Granitfelsen. Um zu ihm zu gelangen, muss man als erstes eine Holzbrücke, die den Namen „Die Brücke, die über Weisheit führt“ trägt, gehen. Der grösste Tempel ist der Kalachakra Philosophie gewidmet. Kalachakra bezeichnet das „Rad der Zeit“. Im Tempel werden einige sehr schöne Thangka's (Rollbilder) aufbewahrt. Vom Tempel hat man einen sehr schönen Überblick über die Region von Tereltsch.

Unterkunft: Guru Eco Jurtencamp. Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Heute ist unser Ziel die ehemalige Hauptstadt unter Chnigges Khan – Karakorum -. Aber bevor wir diese Ausgrabungsstätte erreichen warten noch einige andere Sehenswürdigkeiten auf uns. Als erstes werden wir im Hustain Nuruu Nationalpark anhalten. Hier haben wir die Möglichkeit das Bindeglied zwischen dem Hauspferd und dem Urfeld zu sehen. Przewalski Pferde (Thakis) waren schon fast ausgestorben, nur einige haben in der schwer erreichbaren Gobi ende des 19 jhr. Überlebt. Einige davon wurden in unterschiedlichen europäischen Zoos gebracht, darunter auch in den Bremer Hagenbeck Zoo. Dort wurden die Tiere dann zurückgekreuzt und dann wieder in ausgewildert. Ein Projekt befindet sich im Hustain Nuruu Nationalpark.

Weiter geht es zu den Hognon Han Bergen und dem alten Kloster Erdene Hamp, die sich auf dem Weg nach Karakorum befinden. Das Kloster ist eines der kleinsten Klöster in der Mongolei. Nur wenige Mönche leben hier. Das Kloster spiegelt die Verbundenheit der Nomaden mit dem Buddhismus wider. Ein kleiner Fußweg führt uns dann höher den Berg hinauf. Hier können wir dann die Reste des ehem. Klosters (UVGUN Khiid), das wesentlich größer war, besichtigen.

Am Nachmittag erreichen wir Karakorum.

Unterkunft: Munkhtenger camp. Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Erdene Zuu, das älteste Kloster der Mongolei, wurde im Jahr 1586 gegründet. Zu dieser Zeit gewann der Buddhismus in der Mongolei an Bedeutung. Statuen wie die der Gottheit Gombogur wurden ins Land gebracht und sind noch heute in Erdene Zuu zu sehen. Die Anlage besteht aus mehreren Tempeln und einem Komplex von Gebäuden, die nach und nach entstanden sind. In den Hochzeiten des Klosters lebten dort über 1000 Mönche. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Kloster mehrfach zerstört, wieder aufgebaut und verändert.

Optional besteht die Möglichkeit, das Kharkhorin-Museum zu besichtigen. Die Beschreibung für den Besuch des Kharkhorin-Museums finden Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm.“

In Khoshoo Tsaidam errichteten alttürkische Stämme die berühmte Grabstätte mit ihren zwei sprachigen chinesisch-türkischen Inschriftensteinen. Khoshoo Tsaidam wurde Anfang des 19. Jhr. Von einem russischen Forscher in den „Orchonsümpfen“ entdeckt. Es handelt sich um das Grabmal der Türkönigin Bilge Khan und seinem Bruder Kulitegin. Beide waren Feldherren. Heute würde man sie als „Warlord“ bezeichnen, da sie sich unterschiedlichen Völkern in dieser Region angeschlossen haben. Hier wurde auch eine der vier steinernen Schildkröten, ein Zeichen für langes Leben und Ewigkeit, ausgegraben. Die steinernen Schildkröten haben in der mongolischen Mythologie eine besonders wichtige Bedeutung. Für die Turkvölker und somit letztlich für die Türkei, ist Chöschöö Tsaidam von besonderer Bedeutung. Chöschöö Tsaidam ist der östlichste Fundort türkischer „Spuren“ und wird heute als Wiege der Türken betrachtet.

Ankunft am Ögij Nuur. Der Ogij Nuur ist ein sehr fischreicher See. Nach der Ankunft, können Sie am Ufer entlangwandern.

Unterkunft: Khatan Ugii camp. Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Frühmorgens werden wir von den unterschiedlichen Gesängen der vielen Vogelarten, die am Ogij Nuur leben geweckt. Nach dem Frühstück, geht die Fahrt nach Dashinchilen, einem kleinen Ort zwischen dem Ogij Nuur See und Lun. In der Nähe der Brücke über den Asgat Fluss, befindet sich die Ruinenanlage von Char Buch Balgas, die aus der Kitan Zeit stammt. Mittagspause in der Region der Ortschaft Lund und dann geht es weiter nach Ulaanbaatar. Ankunft am Nachmittag in Ulaanbaatar. Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel und können ausspannen oder Sie nehmen an unserem optionalem Kulturprogramm des Tumen Ekh Ensemble teil. Die Beschreibung dafür finden Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm.“
Unterkunft: Zweibettzimmer im Alpha Hotel Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Besichtigung des berühmten Gandan-Kloster's. Es ist das grösste aktive Kloster in der Mongolei und vermittelt einen kleinen „Hauch“ von Tibet in der Mongolei. Das Kloster wurde 1727 gegründet und in der Zeit um 1937 sehr schwer beschädigt, bzw. teilweise zerstört. Erst ab 1944 wurde es teilweise wieder in Betrieb genommen. Die heutigen Gebäude wurden in der Amtszeit vom damaligen Lama Luwsantschultemdshigmid geschaffen. Hier befindet sich die 26 Meter hohe Statue der Göttin Janraisig, für die das Kloster berühmt ist. 1938 hatten sowjetische Truppen die Statue demontiert und eingeschmolzen. Spuren der Statue haben Mongolen in der Eremitage Sankt Petersburg entdeckt. Die buddhistische Gemeinde ließ 1996 mit umgerechnet fünf Millionen Dollar Spenden eine neue vergoldete Janraisig errichten.

Für alle, die sich noch etwas tiefer in die Kultur und Geschichte der Mongolei versenken möchten, besteht die optionale Möglichkeit das neue Chingges Khan Museum zu besuchen. Die Beschreibung dafür finden Sie im Zusatz „Optionales Kulturprogramm.“

Stadtrundgang in Ulaanbaatar. Wir beginnen diesen Rundgang am zentralen Platz, dem Suhkbaatarplatz wo sich nördlich vom Platz das mongolische Parlament befindet. Wir folgen der „Peace Avenue“ in Richtung Westen, kommen an dem „Beatles“ Denkmal vorbei und Sie bekommen einen kleinen Einblick in die Entwicklung der Stadt.

Am Nachmittag besuchen wir die Kaschmirproduktion in der Mongolei. Hier können Sie sich ein Bild davon machen, wie aufwendig es ist, eine gute Kaschmirwolle herzustellen. Sie haben auch die Möglichkeit in dem angrenzenden „Outlet“ Geschäft die Kaschmirprodukte zu kaufen.

Unsere Mongoleireise lassen wir dann bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Hier werden sicherlich nochmal die vielen Eindrücke dieser Reise anklingen.

Unterkunft: Zweibettzimmer im Alpha Hotel Mahlzeiten: F / M / A

10. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug

Kilometer Strasse:	2.150
Kilometer Off – Road:	250
Kilometer Total:	2.400

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.



Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: https://www.mongolei.com/pdf_datein/Packliste.pdf

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel und auf dem Land in Jurten. Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie. Optionale Kosten siehe extra Programm: [Optionales Kulturprogramm](#)

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder

Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurteencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar. Optionale Kosten für das: [Optionales Kulturprogramm](#)

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reise-rücktrittsversicherung. Eine einstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)
 Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: https://www.mongolei.com/pdf_datein/Reiselinformationen.pdf
 Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Termine:

Anfang		Ende		Jahr
14.08	Do	23.08	Sa	2025
13.08	Do	22.08	Sa	2026

Individuelle Termine ab zwei Personen außerhalb Mitte Juli – Mitte August möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	4 - 5 Pers.	>= 6 Pers.
Reisepreis o.Flug	1.970 €	1.640 €
Reisepreis m.Flug	2.750 €	2.460 €
Einzelzimmer	250 €	
Einzeljurte	60 € / Pers / Nacht	
Opt. Kulturprogramm	250 €	

* Reisebuchung bis ende März. Danach Preis auf Anfrage

*) Preis / Pers.

Zuschläge:

Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	65 € p.P. / Nacht
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 € Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 € Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
 Terminangaben für **2025 / 26**
 Die Reisepreise für 2026 stehen jetzt noch nicht fest. Der Reisepreis von 2025 kann als Richtwert genommen werden
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
 Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Türkisch Air
 Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<https://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Packlistenvorschlag:	https://www.mongolei.com/pdf_datein/Packliste.pdf
Reiseversicherung	Hanse Merkur Versicherung
Reiseinformationen	https://www.mongolei.com/pdf_datein/Reiselinformationen.pdf

